

lungskonto 37 500, Inventar 273, Warenkonto 1020, Steuergutscheine 973, Forderungen 3515, Debitoren 7924, Kasse 654, Bank 1267, Verlust 9956. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Konzernges. Agfi 11 931, div. Kreditoren 1212. Sa. 63 143 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne

Aktiengesellschaft für Eigentumschutz.

Sitz in Berlin NW 6, Luisenstraße 31b.

Vorstand: Bolko Freiherr v. Riechthofen.

Prokurist: Rechtsanwalt Walter Katschke.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Luetgebrune, Werner von Alvensleben, Generaldirektor Spreng.

Gegründet: 4./9. 1923; eingetragen 19./10. 1923.

Zweck: Bewachung und Sicherung des Eigentums und Unterstützung der Behörden bei Ausübung des Eigentumschutzes, Herstellung und Vertrieb aller zur Sicherung und Eigentumsüberwachung dienenden Anlagen und Einrichtung sowie Vornahme aller diesem Geschäftszweig dienenden Handelsgeschäfte.

Grundbesitz: Die Ges. besitzt die Grundstücke Luisenstraße 31b (Wachthof) u. Mittelstraße 23 in Berlin, sowie Fleischergasse 62/63 und Katergasse 2 in Danzig.

Konzerngesellschaften:

	Beteiligung:
Berliner Wach- und Schließ-Gesellschaft m. b. H.	100 %
Märkischer Sicherheitsdienst G. m. b. H.	100 %
Securitas Industrie-Bewachungs-Gesellschaft m. b. H.	100 %
Deutsche Wachgesellschaft m. b. H.	100 %
Nachtwachgesellschaft für Charlottenburg und die Vororte Berlins m. b. H.	100 %
Die Überwachung — Eigentumschutz G. m. b. H.	100 %
Wachtdienst Ortschaft Grunewald G. m. b. H.	100 %
Wacht- und Sicherheitsdienst für Potsdam und Umgegend G. m. b. H.	100 %
Berliner Wach- und Schließ-Gesellschaft Inspektion Oberspree G. m. b. H.	100 %
Deutsche Wachgruppen G. m. b. H.	75 %
Berliner Schlüsselverwahrungsgesellschaft m. b. H.	100 %
Neue Garantie Tresorgesellschaft m. b. H.	83 1/2 %
Deutsche Raumschutz Aktiengesellschaft	63 1/2 %
Neuköllner Wach- und Schließgesellschaft m. b. H.	80 % unmittellbar 20 % mittelbar
Hanseatische Wach- und Schließgesellschaft m. b. H., „Brema“, Bremen	100 %
Danziger Wach- und Schließgesellschaft m. b. H., Danzig	65 %
Danziger Wachgruppe G. m. b. H., Danzig	66 %

Aktiengesellschaft für hygienische Zwecke.

Sitz in Berlin-Lichterfelde-West, Ringstraße 105.

Vorstand: Walter Sy, B.-Zehlendorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Buchdruckereibesitzer Hermann Bergmann, B.-Zehlendorf; Stellv.: Fritz Sy, Berlin; Oberstleutnant Kurt Ebeling, Stettin.

Gegründet: 1889. Betriebe in Hamburg, Altona, Dresden und Magdeburg.

Zweck: Betrieb von Bedürfnisanstalten in Hamburg, Altona, Dresden u. Magdeburg.

Kapital: 12 500 RM in 125 Akt. zu 100 RM.

Vorkriegskapital: 125 000 M.

Urspr. 750 000 M. 1891 durch Rückkauf von Aktien auf 500 000 M u. 1895 durch Zusammenlag. der Aktien im Verh. 2 : 1 auf 250 000 M herabgesetzt. Nochmals herabgesetzt 1909 auf 125 000 M durch Zusammenlag. der Aktien 2 : 1. Die G.-V. v. 13./12. 1924 beschloß Umstell. von 125 000 M auf 12 500 RM in 125 Akt. zu 100 RM.

Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen.

Sitz in Berlin (früher Severin in Mecklenb.).

Vorstand: Kaufmann Albert Ackermann, Kaufmann E. Schuhmann.

u. Gehälter 4188, soziale Lasten 934, Abschreibungen d. Debitoren 8222, allem, Unkosten 43 796, Verlust auf Ware 454. — **Kredit:** Auktionsgebühren 43 608, Auktionsvermittlungsgebühren 4030, Verlust 9956. Sa. 57 594 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Raumschutz-Gesellschaft zu Danzig m. b. H., Danzig ca.	66 % mittelbar
Münchener Wach- und Schließgesellschaft m. b. H., München	55 %
Bayerischer Nachtpatrullenschutz G. m. b. H., München	55 % mittelbar
Allschutz Wach- und Sicherheitsinstitut G. m. b. H., München	55 %
Hallesche Wach- und Schließgesellschaft m. b. H., Halle	50 %
Robur Aktiengesellschaft, Zürich	87,5 %

Kapital: 600 000 RM in 500 Aktien zu 20 RM, 900 Akt. zu 100 RM und 500 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 Mill. M in 45 000 Akt. zu 10 000 M, 50 000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. vom 13./11. 1923 um 100 Mill. M in 100 000 Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 18./2. 1925 Umstell. von 600 Mill. M auf 600 000 RM (1000 : 1) in 500 Akt. zu 20 RM, 900 Akt. zu 100 RM u. 500 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 9./6. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 195 640, -Betteilg. 619 538, Umlaufvermögen 392 245, transitorische Aktiva 7134, (Avale 298 500). — **Passiva:** A.-K. 600 000, R.-F. 66 000, Steuerrückstellung 10 000, Resteinzahlungsverpflichtungen 44 250, Verbindlichkeiten 352 741, transitorische Passiva 10 777, (Avale 298 500), Gewinn-Vortrag aus 1931 36 564, Reingewinn 1932 94 225. Sa. 1 214 557 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 54 492, Steuern 12 214, Grundstückskosten 15 693, Kursverlust aus Effekten 19 921, Unkosten 51 110, Abschreibungen 49 398, Reingewinn 130 789. — **Kredit:** Gewinnvortrag 36 564, Erträge a. Beteiligungen 146 760, Organisations- u. Umsatzabgaben 96 016, Hausertrag 30 720, Dividenden und Wertpapierzinsen 17 353, Zinsen 6204. Sa. 333 617 RM.

Dividenden 1927—1932: 15, 15, 15, 15, 15, 15 % (Div.-Schein 7).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Girozentrale, Commerz- und Privat-Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bankguthaben, Kasse 20 717, Effektenkonto 188, Kautions-effektenkonto 16, Debitoren 246, Inventar 1, Hamburger Bed.-Anstalten 1. — **Passiva:** A.-K. 12 500, R.-F. I 1250, R.-F. II 1542, Anstaltenabbruchsfonds 3000, Wärterinnen-kautionskonto 260, transitorische Posten: Handlungskosten 360, Steuern 1126, Div. 1013, Gewinn (Vortrag 2877, ab Verlust 1932 2760) 117. Sa. 21 169 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Betriebsunkosten Hamburg 9454, Handlungsunkosten 4159, Steuern 1802, Effekten-Kursverlust 45. — **Kredit:** Betriebseinnahmen 11 930, Zinsen 770, Verlust 1932 2760. Sa. 15 460 RM.

Dividenden 1927—1932: Nicht bekanntgegeben. **Zahlstelle:** Berlin: Dresdner Bank.